

875/J XXIII. GP

Eingelangt am 30.05.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend „Punzierungsgesetz 2000 - Daten und Erfahrungen im Jahr 2005 und 2006“

Mit der AB 3158/XXII.GP vom 23.08.2005 für die Fragen zum Punzierungsgesetz 2000 für das Jahr 2004 beantwortet. Aus systematischen Gründen werden ähnliche bzw. dieselben Fragen wieder gestellt, um die Zahlen für die Jahre 2005 und 2006 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage:

1. Hat sich aus Ihrer Sicht das Punzierungsgesetz 2000 auch in den Jahren 2005 und 2006 weiterhin bewährt? Wenn ja, worauf führen Sie dies zurück?
Wenn nein, weshalb nicht?
2. Gab es negative Auswirkungen durch die Abschaffung der „amtlichen“ Punze in den Jahren 2005 und 2006 in Österreich für KonsumentInnen, die Erzeuger und den Handel? Wenn ja, welche?
3. Sahen Sie bzw. die österreichische Hersteller oder Händler in den Jahren 2005 und 2006 besondere Probleme (Nachteile) bei der Ausfuhr von Edelmetallgegenständen? Wenn ja, worin lagen bzw. liegen diese?
4. Wie viele Erzeuger, Händler oder Künstler waren 2005 und 2006 vom Punzierungsgesetz 2000 betroffen? Von wie vielen Standorten ist derzeit auszugehen?
5. In welchen EU-Mitgliedsstaaten gibt es aktuell - wie nun seit 2001 in Österreich - eine Verantwortlichkeitspunze des Herstellers bzw. die sogenannte Eigenpunzierung?

6. In welchen EU-Mitgliedsstaaten gibt es aktuell die „staatliche Punze“ bzw. obligatorische Punzierungssysteme?
7. In welchen EU-Mitgliedsstaaten gibt es eine fakultative Punzierung?
8. Gab es 2005 und 2006 weitere Verhandlungen über einen Vorschlag zur Einführung einer „Europäischen Punze“ auf EU-Ebene? Wenn ja, wie ist der Stand der Verhandlungen auf Europäischer Ebene? Durch welche EU-Mitgliedsstaaten wird eine derartige Regelung blockiert? Wenn nein, wird 2007 oder 2008 auf EU-Ebene dieses Thema weiterbehandelt?
9. Wie viele „Verantwortlichkeitspunzen“ wurden beim BMF in den Jahren 2005 und 2006 registriert? Wie viele sind nun insgesamt registriert?
10. Wer überprüft die Einhaltung von Qualitätssicherheitsmaßnahmen vor und während der Erzeugung, mit denen sichergestellt werden sollte, dass der Edelmetallgegenstand den angegebenen Feingehalt aufweist und damit die Überprüfung des Feingehaltes an fertigen Edelmetallgegenstand entfällt (siehe AB 3158/XXII. GP zur Frage 14)? Wer überprüft die Richtigkeit der Angaben im Legierungsbuch?
11. Über welche Prüfausrüstung (Technische Geräte oder sonstige Gerätschaften) müssen daher Inhaber von „Verantwortlichkeitspunzen“ verfügen? Hat sich an der Beantwortung in der AB 3158/XXII. GP etwas geändert?
12. Ist dem BMF vielleicht in den Jahren 2005 und 2006 bekannt geworden, wie viele PrüferInnen seit Inkrafttreten des Punzierungsgesetzes 2000 durch österreichische Hersteller oder Händler von Edelmetallgegenständen eingestellt wurden bzw. beschäftigt werden? Wie viele Beauftragte sind beim BMF registriert?
13. Wie viele „regelmäßigen“ Standortkontrollen (d.s. Marktkontrollen) wurden durch die Punzierungskontrollorgane in den Jahren 2005 und 2006 vorgenommen (Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's bzw. Bundesländer)?
14. Welches Ergebnis erbrachten in den Jahren 2005 und 2006 diese „Standortkontrollen“ (Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's bzw. Bundesländer)
15. In wie vielen Fällen musste in den Jahren 2005 und 2006 die Berechtigung zur Prüfung und Punzierung - auf Zeit oder auf Dauer - entzogen werden (Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's bzw. Bundesländer)? Wie viele diesbezügliche Verfahren mussten eingeleitet werden?

16. Wie viele Fälle von „Punzenfälschungen“ konnten in den Jahren 2005 und 2006 nachgewiesen werden? Welche behördlichen Maßnahmen wurden dabei 2005 und 2006 ergriffen (Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's bzw. Bundesländer)?
17. Wie viele Edelmetallgegenstände wurden in den Jahren 2005 und 2006 durch die Punzierungskontrollorgane überprüft (Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's bzw. Bundesländer)?
18. Welche Ergebnisse erbrachten jeweils diese Überprüfungen (Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's bzw. Bundesländer)?
19. Wie viele Probenziehungen und Feingehaltsüberprüfungen wurden durch die Punzierungskontrollorganen bzw. das Edelmetallkontrolllabor in den Jahren 2005 und 2006 vorgenommen (Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's bzw. Bundesländer)?
20. Welche Maßnahmen nach dem Punzierungsgesetz 2000 mussten durch die Punzierungskontrollorgane in den Jahren 2005 und 2006 ergriffen werden (Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's bzw. Bundesländer)?
21. Wie viele Strafverfügungen wurden durch die Punzierungskontrollorgane in den Jahren 2005 und 2006 verhängt? Wie hoch waren diese in Summe (Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's bzw. Bundesländer)?
22. Wie viele Verwaltungsstrafverfahren wurden durch Bezirksverwaltungsbehörden bzw. Bundespolizeibehörden in den Jahren 2005 und 2006 durchgeführt (Aufschlüsselung auf Bezirksverwaltungsbehörden)?
23. Welche Strafen wurden dabei verhängt (Aufschlüsselung auf Bezirksverwaltungsbehörden)?
24. Wie hoch waren die Einnahmen, die durch die Punzierungskontrollgebühren in den Jahren 2005 und 2006 eingenommen wurden (Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's bzw. Bundesländer)?
25. Wie viele Feingehaltsprüfungen wurden in den Jahren 2005 und 2006 durch das Edelmetallkontrolllabor im Rahmen des Übereinkommens über die Prüfung und Bezeichnung von Edelmetallgegenständen durchgeführt (Aufschlüsselung auf Jahre)?
26. Was erbrachten diese Feingehaltsprüfungen jeweils für ein Ergebnis?

27. Wie viele Feingehaltsprüfungen wurden in den Jahren 2005 und 2006 durch das Edelmetallkontrolllabor für Private und Gewerbetreibende (Aufschlüsselung auf Private, MÖÄG und Gewerbetreibende)?
28. Wie viele Feingehaltsprüfungen wurden in den Jahren 2005 und 2006 im Rahmen der „Amtstage“ durch die einzelnen Punzierungskontrollorgane für „Privatparteien“ durchgeführt (Aufschlüsselung der Prüfungen auf ehemalige FLD's bzw. Bundesländer)?
29. Wie hoch ist derzeit der Kostenersatz für Private (KonsumentInnen) bzw. für Gewerbetreibende?
30. Wie viele „Private“ oder „Gewerbetreibende“ mussten aus „Zeit- und Personaleinsparungen“ in den Jahren 2005 und 2006 durch die ehemalige Punzierungskontrolle abgewiesen werden (Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's bzw. Bundesländer)?
31. Welche Einnahmen wurden durch das Edelmetallkontrolllabor in den Jahren 2005 und 2006 erzielt?
32. In welchen EU-Mitgliedsstaaten und EWR-Staaten sind die Prüf- und Kontrollmethoden mit denen in Österreich nicht gleichwertig?
33. Wo liegen die Unterschiede? Über welche Prüfausrüstungen verfügen diese?
34. Welche Gebühren werden für eine Punzierung - gleichgültig ob staatliche Punze oder sog. Verantwortlichkeitspunze - von den EU-Mitgliedsstaaten eingehoben (Aufschlüsselung auf EU-Mitgliedsstaaten)?
35. Wie hoch waren die tatsächlichen Personal- und Kosteneinsparungen, die durch das Punzierungsgesetz 2000 in den Jahren 2005 und 2006 im Vergleich zum Jahr 2000 erzielt wurden? Welche Auswirkungen hatte dies auf den Kontrollstandort und -umfang?
36. Wie viele Personen waren nun in Österreich mit Stichtag 1. Jänner 2007 als Punzierungskontrollorgane bzw. im Edelmetallkontrolllabor tätig?

37. Welche Probleme sehen Sie zur Zeit beim gewerbsmäßigen Import von Edelmetallgegenständen aus Drittstaaten durch Gewerbetreibende (z.B. Urlaubseinkäufe in VR China, Hongkong, Türkei, Taiwan, Russland)? In wie vielen Fällen wurden Gewerbetreibende in den Jahren 2005 und 2006 die Verletzung zollrechtlicher Bestimmungen nachgewiesen?
38. Wie berechnet sich jeweils der Zoll bei der privaten und gewerblichen Einfuhr von Edelmetallgegenständen aus Drittstaaten nach Österreich (z.B. aus Türkei, Taiwan, Thailand, VR China, Hongkong, Russland)? Welche diesbezüglichen Regelungen sind in Kraft?
39. Wie berechnet sich der Zoll bei der gewerblichen Einfuhr von Edelmetallgegenständen aus Drittstaaten nach Österreich (z.B. aus Türkei, Taiwan, Russland, Thailand, VR China, Hongkong)? Welche diesbezüglichen Regelungen sind in Kraft? Welche Punzierungsrechtlichen Vorschriften sind beim Import anzuwenden?
40. Wie oft wurden in den Jahren 2005 und 2006 Finanzstrafverfahren gegenüber Gewerbetreibende (Importeure) in Zusammenhang mit dem Import von Edelmetallgegenständen wegen Verletzung zollrechtlicher und punzierungsrechtlichen Bestimmungen eingeleitet (Aufschlüsselung auf Jahre)?
41. Welche Strafen wurden dabei jeweils verhängt? Wie hoch waren jeweils die Geldstrafen (Aufschlüsselung auf Jahre)? Welche sonstigen Sanktionen wurden gesetzt (z.B. Beschlagnahme)?